BKI
Pressemitteilung

04.11.2026

Der neue BKI Kostenplaner 2027 – bewährte Software für die Baukostenplanung mit über 1.000.000 statistischen Kostenkennwerten

Beim Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI) ist mit dem BKI Kostenplaner 2027 die neue Version der bewährten Baukosten-Software erschienen. Die Software für Architekten und Planer enthält die aktualisierten BKI Baukosten Datenbanken 2027 für Neubau- und Altbau-Gebäudearten sowie Innenräume und Freianlagen und bietet zahlreiche neue Funktionen für einen effizienten Datenaustausch.

Über 1.000.000 Kostenkennwerte für vielfältige Ausführungsvarianten
Die neue Programmversion umfasst über 190 neue Objekte sowie Daten zu Neubauten, Altbauten, Innenräumen und Freianlagen aus über 4.500 realisierten und abgerechneten Objekten aus den BKI-Datenbanken. Mehr als 1.000.000 statistische Kostenkennwerte für über 160 Gebäudearten bieten eine fundierte Vergleichsbasis für Kostenermittlungen bei unterschiedlichen Bauaufgaben und Planungsanforderungen.

Die Kostenermittlung erfolgt nach DIN 276 und nach StLB-Leistungsbereichen und unterstützt alle Kostenermittlungsstufen – von der Kostenschätzung bis zur Kostenberechnung. Ergänzende Angaben zu den Bauzeiten einzelner Objekte und Gebäudearten unterstützen zudem die Terminplanung. Der neue BKI Kostenplaner enthält die aktuellen BKI Regionalfaktoren 2027 für alle Stadt- und Landkreise und die Nord- und Ostseeinseln sowie Regionalfaktoren für Österreich und Europa. Damit lassen sich die bundesweiten Durchschnittswerte an die regionalen Baukostenverhältnisse anpassen.

In 5 Minuten zum qualifizierten Kostenrahmen für Wohnbauten
Mit der integrierten, intelligenten Simulation für den Wohnungsbau können Planer bereits in frühen Projektphasen schnell einen fundierten Kostenrahmen ermitteln. Auf Basis der Gebäudeart, einer Kostenbezugsgröße und weniger weiterer Attribute wählt das Programm automatisch passende Vergleichsobjekte aus über 20.000 geprüften Wohnbau-Kostenplänen aus. So entsteht in kurzer Zeit ein erster qualifizierter Kostenrahmen, der fundierte Entscheidungen unterstützt und eine wichtige Grundlage für die weitere Projektplanung bildet.

Mehr Transparenz, Flexibilität und Effizienz im neuen Kostenplaner
Der BKI Kostenplaner 2027 bietet zahlreiche Verbesserungen für eine komfortablere Projektbearbeitung. Die Funktion zum Vergleichen von Objekten wurde weiterentwickelt. Zusätzliche Attribute und eine aktualisierte Datenbasis ermöglichen eine gezieltere Auswahl geeigneter Vergleichsobjekte – für präzisere und projektspezifischere Kostenermittlungen. Mit der neuen Quellensuche für Elemente und Positionen lässt sich die Herkunft der verwendeten Daten aus der BKI Baukostendatenbank jederzeit

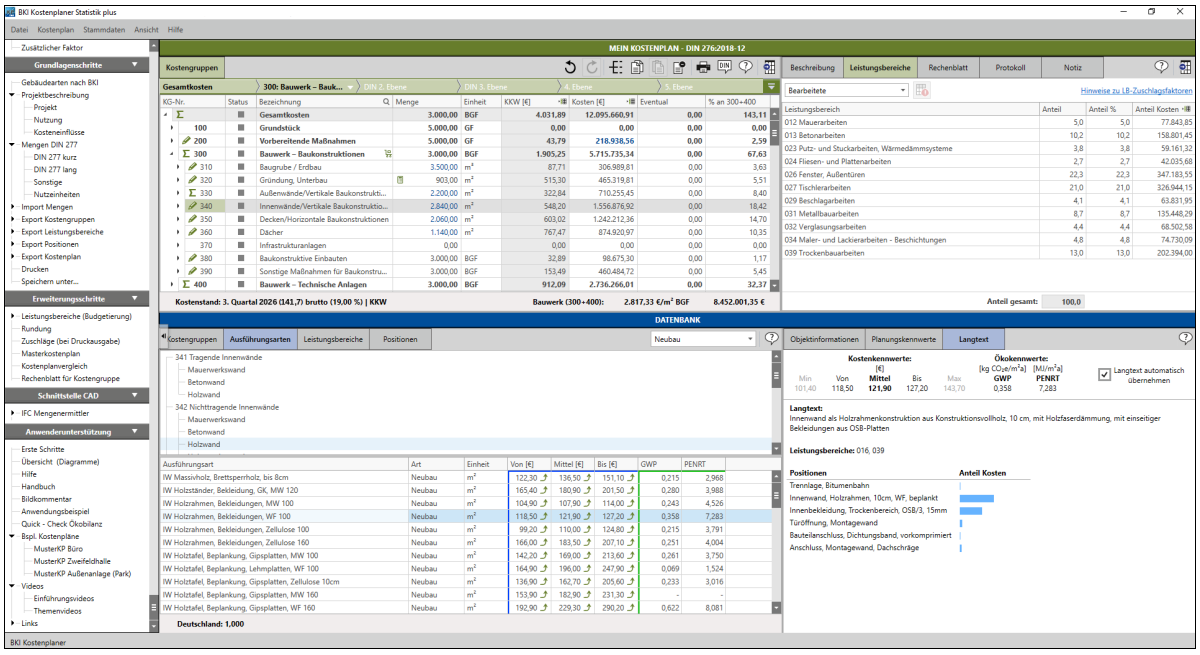
nachvollziehen. Darüber hinaus lassen sich Kostenpläne aus dem Online-Dienst BKI KoRa direkt in den Kostenplaner übernehmen und dort weiterbearbeiten.

Ab der Version Statistik plus stehen rund 700 AVA-Elemente einschließlich der zugehörigen Positionen und Einheitenaufteilungen zur Verfügung. Sie erleichtern die Weiterverarbeitung der Kostendaten und reduzieren den manuellen Aufwand. Die GAEB-Schnittstelle X51 ist vorbereitet und wird nach Veröffentlichung des entsprechenden Standards über ein kostenloses Service-Update verfügbar sein.

NEU: Kostenplanung nach österreichischer Kostenstruktur
Eine weitere Neuerung ist die Exportfunktion von DIN 276 nach ÖNORM B 1801-1. Damit können Kostenpläne auf die österreichische Kostenstruktur umgegliedert und exportiert werden. Eine transparente Gegenüberstellung der Zuordnungen unterstützt die Nachvollziehbarkeit der Übertragung und erleichtert die Aufbereitung von Kostenplänen für Projekte in Österreich.

BKI Kostenplaner 2027 kennenlernen
Die Software ist in unterschiedlichen Programmversionen erhältlich, die auf den jeweiligen Bedarf in der Kostenplanung abgestimmt sind. Diese können ab sofort bestellt und vier Wochen kostenlos zur Ansicht mit Rückgaberecht getestet werden.
Die Version Statistik 2027 ist bereits zum Preis von 799 Euro zzgl. MwSt. erhältlich.

Weitere Informationen unter: www.bki.de/kostenplaner



BKI Kostenplaner 2027: Beispielansicht der Softwareoberfläche

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Pressestelle
Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI)
Seelbergstraße 4, 70372 Stuttgart
Telefon: 0711 954 854-78 | Telefax: 0711 954 854-54 | E-Mail: presse@bki.de | Internet: www.bki.de

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH
Geschäftsführer: Hannes Spielbauer, Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtschaftsing. (FH)
Geschäftsführerin: Brigitte Lechler, Dipl.-Ing. (FH) Architektin
Seelbergstraße 4 | 70372 Stuttgart